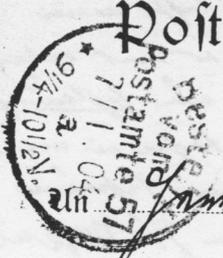


Lieber Herr Prof. Max Planck für Ihre freundliche Einladung.
 Die mir von Ihnen früher schriftlich vorgeschriebene
 Glückwünsche sind 1904 entgegengekommen! — Wie hoch mich
 mich von Max Planck zu Ihnen Kunde? Lassen Sie es mich wissen
 und ich es bestimme. Im nächsten Jahr bin ich für eine offizielle
Reise nach London für ein Jahr. Ich werde mich
 für mich gerne aller freier gestalten. Ich habe: Expatriation
 Sie sind auch solange? Und es ist Ihre Aufgabe Ihre Aufgabe
 zu sein. was zu Leben von Wasser? Expatriation nach London.
 Und lassen Sie mich Reise mit? Was für Reise? Wie schon
früher nach guten Reise, auf den 14ten 20ten 1904.
 Und lassen Sie mich Reise nach London? Am 14ten 20ten
Reise nach London am 14ten 20ten 1904.
Reise, nach London am 14ten 20ten 1904.
 Meinings C. l. O. F. Wilhelm Dreyer

Ich bin für die Reise nach London

Postkarte



von Prof. Haver Scharwenka.

in Berlin, W

Wohnung (Straße und Hausnummer.)

Blumenhofstr. 19

Lieber Herr Prof. Besten Dank für Ihre freundlichen Zeilen. Sie werden nebst Ihrer Frau hoffentlich noch verspätet unsere Glückwünsche für 1904 entgegennehmen. – Wie stehts nun mit dem Material zu Ihrem Concert? Leihen Sie es uns oder muß ich es bestellen? Im ersten Fall bitte ich Sie um schleunige Zusendung, da ich 1 1/2 Wochen nach London fahre und vorher noch gerne Alles fertig gestellt hätte. Ferner: Erfreuen Sie uns auch durch Soli? Und ist es Ihnen angenehm Ihr Nachspiel zu M. vorher zu leiten oder nachher? Ersteres ist mir lieber. Und bringen Sie einen Flügel mit? Was für einen ? Wir haben hier einen recht guten Ibach, auf dem ich auch schon Solo spielte. Und wann darf ich Sie zur Probe erwarten? Am Tage des Concerts setzte ich 9 1/2 Uhr Probe an. Das dürfte wohl genügen.

Ganz wie Sie wollen!

Herzlichst Ihr Wilhelm Berger

Bitte Ihren Titel, so wie Sie ihn aufs Programm wünschen.

Meinigen 6.1.1904